

Protokoll Nr. 8 der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 01.11.2023	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 18:37 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Vom Ortsamt
Silke Lüerssen

Vom Ausschuss die Mitglieder
Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm
Ralf Bohr
Uwe Jahn
Hans-Peter Hölscher
Dr. Christian Kornek
Sebastian Springer

Gäste / Referent:innen
Thies Loose (BUND Landesverband Bremen e.V.) bis 16:55 Uhr
Kirstin Almstadt (Mitglied im Controllingausschuss für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermittel)

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.10.2023**
- TOP 2: Vorstellung von Projekten für den Insektenschaugarten am Weserwehr**
- TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 02.11.2023**
- TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 07.12.2023**
- TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**
- TOP 6: Vorbereitung der Sitzung des Controllingausschusses für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermittel)**
- TOP 7: Verschiedenes**

Silke Lüerssen eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.10.2023 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 18.10.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen Abrechnung von Sitzungsgeldern

Antwort der Senatskanzlei: [...] *Es geht bei Ihrer Anfrage nur um diejenigen Personen, die vom Beirat als Vertretungen in bestimmte externe Gremien entsandt sind und die nicht Beiratsmitglieder oder sog. „sachkundige Bürger:innen“ sind und Sie fragen, ob diese in Ausschüssen des Beirats vertreten bzw. für die Teilnahme an Sitzungen der Fraktionen ein Sitzungsgeld in Anspruch nehmen können.*

Nach § 23, Abs. 4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter können in Ausschüsse neben Beiratsmitgliedern auch „sachkundige Bürger:innen“ entsandt werden. Letztere werden von den Parteien benannt, wobei bestimmte Aspekte und Verfahrensgrundsätze zu beachten sind. Vertretungen, die sinnlogischer Weise auch nur in Ausschüssen möglich sind,

können nur durch ebensolche Personen erfolgen, anderenfalls wäre ein Ausschuss in dem Vertretungsfall fehlerhaft besetzt. Da Ausschusssitzungen wie Beiratssitzungen ja in der Regel öffentlich sind, steht es den in Rede stehenden entsandten Personen natürlich frei, an Sitzungen teilzunehmen und sich ggf. an den Diskussionen zu beteiligen.

Nach § 1 der Verordnung über Pauschsätze nach dem Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter sind Sitzungsgelder nur für Beiratsmitglieder oder „sachkundige Bürger:innen“ vorgesehen. Zu den Sitzungen, für die ein Sitzungsgeld abgerechnet werden kann, zählen auch die Vorbereitungssitzungen der Parteien für die Beiratssitzungen, landläufig oft auch als Fraktionssitzungen bezeichnet. Diese Möglichkeit steht allerdings den in Rede stehenden entsandten Personen nicht zu, da sie weder Beiratsmitglieder noch „sachkundige Bürger:innen“ sind. Darüber hinaus sind sie ja auch nicht von der Fraktion entsandt, sondern vom gesamten Beirat gewählt worden. Über die Frage, wer an den „Fraktionssitzungen“ teilnimmt, entscheiden die Parteien nach eigenem Ermessen.

TOP 2: Vorstellung von Projekten für den Insektenschaukasten am Weserwehr

Thies Loose stellt zwei Projekte für den Insektenschaukasten am Weserwehr vor und beantwortet die Fragen der Fachausschussmitglieder.

1. Eine Regenwassernutzung der Dachflächen des Paulaners Restaurant soll die Bewässerung, wenn sie denn nötig ist, nachhaltig zu gestalten.
2. Nachpflanzung von weiteren Stauden im Frühling, um einen höheren Bodendeckungsgrad zu erreichen. Das bringt Vorteile, sowohl für die Pflegeintensität, als auch für die Trockenresistenz im Sommer.

Globalmittel

Restmittel in Höhe von 14.418,03€ sind vorhanden.

060-38/2023, Antrag der Sportgemeinschaft Bremen-Ost e.V.

Rainer Gerber hatte auf der GFA-Sitzung am 18.10.2023 den aktuellen Sachstand zum Antrag 060-38/2023 mitgeteilt und wollte sich mit dem Ortsamt in Verbindung setzen, sobald ihm weitere Kosten bekannt sind:

Für das Projekt „Behebung des Wasserschadens der Sporthalle Heisiusstraße“ sind drei Gewerke erforderlich:

Trockenbau 8.837,40 €

Tischler 1.446,00 €

Hallenversiegelung – der Kostenvoranschlag liegt bis dato noch nicht vor.

Das Sportamt wird lt. Rainer Gerber Mittel i. H. v. ca. 9.000 € zur Verfügung stellen, das Sportamt übernimmt aber in der Regel maximal 50% der Kosten.

060-40/2023 Schulverein Wilhelm-Olbers-Straße e. V.

Projekt Erneuerung des Multifunktionssportplatzes des WOS

Gesamtsumme: 92.076,25 €, Antragssumme 6.000 €

Susanne Alm und Ralf Bohr hatten auf der GFA-Sitzung am 18.10.2023 von der Sitzung des WiN-Forums am 12.10.2023 berichtet:

Carl Böhm (Oberschule Wilhelm-Olbers-Straße) hat auf der Sitzung des WiN-Forums das Projekt der Oberschule Wilhelm-Olbers-Straße zur Erneuerung des Multifunktionssportplatzes des WOS vorgestellt. Die Senatorin für Kinder und Bildung hat lt. Aussage von Carl Böhm keine finanziellen Mittel bereitstellen können; er hat daher einen Antrag bei der Senatskanzlei aus dem Innovationstopf gestellt. Das WiN-Forum hat sich für die Bewilligung i. H. v. 40.000,00 € aus Mitteln der Sozialen Stadt ausgesprochen.

Das Ortsamt wird gebeten bei Carl Böhm zu erfragen, ob die Mittel aus dem Innovationstopf schon bewilligt worden sind.

Die Anträge sollen auf der nächsten Sitzung des GFA erneut aufgerufen werden.

zur Info

Vom Ortsamt wird die nachfolgende Pressemitteilung für Globalmittel 2024 des Beirates Hemelingen abgegeben werden:

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2024 müssen formgerecht im Original beim Ortsamt Hemelingen, Godehardstraße 19, 28309 Bremen bis zum 31.12.2023 eingehen. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an den Beirat kann von der

Homepage des Orsamtes unter www.ortsamt-hemelingen.bremen.de/ortsamt/globalmittel/antragsvordruck-1809 heruntergeladen werden. Sie können diesen aber auch beim Ortsamt anfordern oder dort direkt abholen.

Der Beirat Hemelingen kann aus seinen sog. Globalmitteln Zuschüsse an Verbände, Vereine und Initiativen vergeben, deren Arbeit für den Stadtteil von Bedeutung ist.

So können beispielsweise Projekte in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kulturinitiativen, Sportvereinen, aber auch in Schulen gefördert werden. Zu beachten ist u. a., dass vor der Beschlussfassung durch den Beirat noch nicht mit der Maßnahme begonnen oder Aufträge dafür vergeben werden dürfen. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann in Ausnahmen auf Antrag gewährt werden.

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 02.11.2023

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2023 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:50 Uhr (40 Min.)	TOP 4: Vorstellung der Siegerentwürfe für Coca-Cola (Platz/Fassade) sowie für Könecke (städtebaul. Konzept) dazu eingeladen: Claudia Schulze (Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung)
20:30 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Bericht zum aktuellen Sachstand „Alte Süßwarenfabrik“ (ehemals real Markt Vahrer Straße) eingeladen: Torsten Kaal (Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung)
21:00 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Vorstellung eines Programmes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier –BIWAQ“ im Stadtteil Hemelingen dazu eingeladen: Andreas Kaireit (Gröpelinger Recycling Initiative e.V.) Jobst v. Schwarzkopf (ASB Seelische Gesundheit gGmbH) Thomas Tscheu (Verein für Innere Mission in Bremen, Beratung - Beschäftigung - Flucht und Migration, BBFM)
21:30 Uhr	TOP 7: Beiratsverschiedenes (u. a.) Globalmittelvergabe Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget „Verkehr“

zu 1:

Rückmeldungen

Antwort des Senators für Inneres auf den Beschluss des Beirates vom 17.08.2023 zum teilweisen Abzug der KOP aus der Stadtteilarbeit.

Die Antwort des Senators für Inneres auf den Beschluss des Beirates vom 17.08.2023 zum teilweisen Abzug der KOP aus der Stadtteilarbeit ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Das Thema „Teilweiser Abzug der KOP aus der Stadtteilarbeit“ soll in den FA „Inneres, Kultur und Sport“ verwiesen werden. Auf der Sitzung des Beirates am 17.08.2023 hatte Dr. Knud Dietrich (Polizei Bremen) mitgeteilt, dass ab dem 01.04.2024 die Einsteuerung eines

weiteren Absolvent:innenjahrganges erfolgen soll. Im FA „Inneres, Kultur und Sport“ soll ein aktueller Sachstand berichtet werden.

Uwe Jahn teilt mit, dass der Beirätekonferenz im nächsten Jahr ebenfalls ein aktueller Sachstand berichtet werden soll.

zu TOP 5

Antrag der Beiratsfraktion der CDU für die Sitzung des Beirates Hemelingen am 02.11.2023

Der Beirat Hemelingen möge beschließen:

Der Beirat Hemelingen

- 1. beantragt die regelmäßige Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Real-Gelände" auf die Agenda der Beiratssitzungen;*
- 2. fordert die Verwaltung auf, die Terminkette ernst zu nehmen und die vereinbarten Schritte aktiv umzusetzen;*
- 3. erwartet, dass der Prozess zügig vorangetrieben wird.*

Begründung

Wir halten es für entscheidend, dieses Thema kontinuierlich in den Fokus zu rücken und regelmäßig kurz zu behandeln. Die regelmäßige Behandlung dieses Themas in den Beiratssitzungen ermöglicht nicht nur eine fortlaufende Überwachung des Fortschritts, sondern bietet auch die Möglichkeit, etwaige Herausforderungen zeitnah zu besprechen. Insbesondere interessieren uns Informationen darüber, wie es weitergegangen ist und welche Schritte unternommen wurden.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass kürzlich eine Absichtserklärung von den beteiligten Parteien unterzeichnet wurde. Diese Absichtserklärung stellt zweifellos einen bedeutenden Schritt dar, darf jedoch nicht als abschließende Maßnahme betrachtet werden. Es ist nun an der Zeit, die vereinbarten Absichten in konkrete Handlungen umzusetzen und den Prozess zügig voranzutreiben. Wir fordern die Verwaltung auf, die Terminkette ernst zu nehmen und die vereinbarten Schritte aktiv umzusetzen. Die CDU-Fraktion ist davon überzeugt, dass eine engagierte und proaktive Vorgehensweise der Verwaltung entscheidend ist, um die gesteckten Ziele effektiv zu erreichen.

Der Antrag soll in den Fraktionen für die morgige Beiratssitzung beraten werden.

zu TOP 7

Empfehlungen an den Beirat aus der Jugendbeteiligung zu Spielplätzen und weiteren Orten mit Müll im Stadtteil:

Aus der Sitzung des FA „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“ vom 22.08.2023. Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat einen Beschluss zu fassen, der die Erhöhung des Reinigungsintervalls an besonders betroffenen Schwerpunkten sowie verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt fordert.

Beschlussvorschlag:

Der Beirat Hemelingen fordert die zuständigen Stellen auf die besonders mit Müll belasteten Bereiche im Stadtteil Hemelingen (u.a. Hastedter Osterdeich/Containeranlage, großer Bereich Ahlringstraße/Hemelinger Bahnhofstraße/ Markplatz Hemelingen, /Osenbrückstraße/ Sebaldsbrücker Heerstraße um die Haltestelle Sebaldsbrücker Bahnhof, Schlengpark - Bereich neben der Tankstelle und Spielplatz/Schlengstraße) häufiger zu reinigen und dort vermehrt Kontrollen durch das Ordnungsamt durchzuführen zu lassen.

Der Antrag soll in den Fraktionen für die morgige Beiratssitzung beraten werden.

Globalmittelvergabe

siehe unter TOP 2 der heutigen GFA-Sitzung

Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget „Verkehr“
Es liegen keine Empfehlungen vor.

Abstimmung eines Sitzungstermins
Freitag, den 19. Januar 2024 14:00 – 16:00 Uhr

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung Özlem Ünsal kommt in den Stadtteil, um sich im Beirat vorzustellen und stadtteilrelevante Fragen zu beantworten. Der Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ hat auf seiner Sitzung am 09.10.2023 beschlossen, an diesem Tag eine Sondersitzung durchzuführen und wird auf seiner Sitzung am 06.11.2023 Fragestellungen vorbereiten.

Aus der Sitzung des FA „Bau und Klimaschutz“ vom 11.07.2023 war der Vorschlag gekommen, die neue Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Özlem Ünsal zu einer Beiratssitzung einzuladen. Auf die Nachfrage des Ortsamtes, ob eine Teilnahme der Senatorin an einer Beiratssitzung am Donnerstag, den 07.12.2023 (Sitzungsbeginn um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen) oder am Donnerstag, den 11.01.2024 (Sitzungsbeginn um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen) möglich wäre, um mit ihr stadtteilrelevante Fragen, die das Ressort betreffen, zu diskutieren, war keine Rückmeldung gekommen. Der o. g. Terminvorschlag, war dem Sprecher des Fachausschuss „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ übermittelt worden.

Nach Diskussion im GFA soll auf der Beiratssitzung am 02.11.2023 darüber abgestimmt werden, ob die Sitzung am 19.01.2024 als Beiratssitzung (Sondersitzung) oder als Fachausschusssitzung durchgeführt werden soll.

Bürgerantrag von Dominic Platen vom 20.10.2023 zur interkulturellen und interreligiösen Bildung an allgemeinbildenden Schulen sowie politische Bildung

Die aktuelle Zeit stellt die Welt vor Herausforderungen wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Unterschiedliche Kulturen und Religionen prallen aufeinander, es kommt zu kriegerischen und barbarischen Auseinandersetzungen. Diese oftmals weit weg stattfindenden Ereignisse erreichen nicht nur crossmedial, sondern auch real unseren direkten Einzugsbereich. Wir werden täglich in den unterschiedlichen Medien konfrontiert mit Meldungen zum tagesaktuellen Geschehen. Diese Berichterstattung trifft nicht nur erwachsene Menschen, die ihre Probleme haben damit umzugehen, sondern auch eine jüngere Generation. Eindrücke prallen auf junge Menschen, die versuchen sich in diesem ihrem Leben zu orientieren und einen Weg durch das Chaos zu finden. Sowohl physisch als auch mit zunehmenden Anforderungen intellektuell. Hierbei ist nicht nur die geballte Informations- und Fehlinformationsflut eine Herausforderung an diese Generation. Nein, auch die Themen übergreifende Einordnung selbst hat eine schier überwältigende Kraft.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und lebt von dieser Vielfalt. Durchdrungen von unterschiedlichen Ansichten und Meinungen. Gerade deshalb benötigen alle Menschen und mit hoher Priorität die jüngere Generation, die unser aller Zukunft darstellt, beste Voraussetzungen zum Umgang mit alldem was ist und sein wird. Hiermit ersuche ich den Beirat, sich initiativ mit der Forcierung interkultureller, interreligiöser und politischer Bildung zu befassen und Schritte zu ergreifen, junge Menschen dahingehend in ihrer Entwicklung zu fördern.

Der Bürgerantrag soll zur weiteren Behandlung auf der morgigen Beiratssitzung in den FA „Bildung, Jugend, Soziales und Integration“ verwiesen werden.

NEU (lag als Tischvorlage auf der Sitzung aus)
Bürgerantrag von Jürgen Simon vom 31.10.2023 zur Verkehrsführung in der Ahrlingstraße
Da der Beginn der Kanalsanierung unter der Bahnüberführung frühestens Anfang kommenden Jahres beginnen wird, wahrscheinlicher durch den Winter aber erst im Frühjahr, beantrage ich die Verkehrsführung in der „Ahrlingstraße“ bis zur Beendigung der Bauarbeiten

zu ändern. Die Verkehrssituation ist für alle Arten der am Verkehr Teilnehmenden unüberschaubar, der Engpass ist weder von der Hemelinger noch von der Hastedter Seite aus einsehbar, was vor allen Dingen für Radfahrende, die verkehrsgerecht auf der Straße fahrend die Unterführung passieren wollen, mit erhöhtem Risiko für ihre körperliche Unversehrtheit verbunden ist. Da die Ahlringstraße ja auch in Zukunft als Fahrradstraße ein Teilstück der Radpremiumroute D15 sein wird, die ja schon bis zur Kreuzung "An der Grenzpappel" realisiert wurde, ist eine priorisierte Führung des Radverkehrs, natürlich unter Rücksichtnahme auf die Zufußgehenden, absolut erforderlich und auch nachvollziehbar. Mein Antrag lautet: Einrichtung eines modalen Filters, der den motorisierten Durchgangsverkehr komplett unterbindet oder zumindest die Einrichtung einer Einbahnstraße mit Fahrtrichtung von der "Hemelinger Bahnhofstrasse" in Richtung "Alter Postweg", denn damit würde auch der durch die Baustelle "Zeppelintunnel" entstehende Umfahrvverkehr durch das Wohngebiet entfallen. Die "Hemelinger Bahnhofstrasse" ist ja nach der erfolgten Sanierung des Bahnüberganges in der "Brauerstrasse" oder aber über "An der Grenzpappel"- "Hannoversche Straße" unproblematisch und ohne Nachteile für die Gewerbetreibenden Anlieger der "Hemelinger Bahnhofstrasse" zu erreichen. Mein Antrag bezieht sich erst einmal nur auf den Zeitraum bis zur Beendigung der Kanalsanierung, allerdings würde es Sinn machen, auch nach der Baumaßnahme eine veränderte Verkehrsführung, die ja auch dem Sinne einer Fahrradstraße eher entsprechen würde, beizubehalten.

Der Bürgerantrag soll zur weiteren Behandlung auf der morgigen Beiratssitzung in den FA „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ verwiesen werden.

TOP 4 Vorbereitung der Beiratssitzung am 07.12.2023

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.11.2023 sowie Rückmeldungen

TOP 2 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Bericht zur Förderung der offenen Jugendarbeit im Stadtteil Hemelingen /
Berichterstattung OJA 2023/2024
dazu einladen: Petra Putzer (Amt für Soziale Dienste)

TOP 5: BürgerServiceCenter-Stresemannstraße, Bericht zur personellen Situation
dazu eingeladen: Dagmar Gattow (Bürgeramt)

TOP 6: Vorstellung der Planungen der Genossenschaft Raum Union auf dem Lloyd-Gelände
dazu eingeladen: Ingo Tebje

TOP 7: Beiratsverschiedenes (u. a.)
Globalmittelvergabe
Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget „Verkehr“

TOP 5 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Nachnutzung der Containeranlage am Jakobsberg
(Info: bis Mitte 2027 Interimsstandort der Grundschule Alter Postweg)
- Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie
(Info: Auf der Sitzung des FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ am 20.03.2023 hat Simone Geßner von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa über die bisherigen und geplanten Aktivitäten für die Verbesserung der Situation der Kraftfahrenden referiert)
- Freigabe für Graffiti-Projekte Hannoversche Straße („andere Seite“)

(Die Maßnahme ist verlängert worden. Das Amt für Straßen und Verkehr hat zurzeit nicht die personellen Kapazitäten, die „andere Seite“ zu prüfen.

- Bericht zum aktuellen Sachstand „Alte Süßwarenfabrik“ (ehemals real Markt Vahrer Straße

Termine für Beiratssitzungen 2024 im Bürgerhaus Mahndorf

Die Sitzungen des Beirates sollen am Donnerstag, den 16.05.2024 und Donnerstag, den 19.09.2024 im Bürgerhaus Mahndorf stattfinden.

Termine im Stadtteil

Mittwoch, den 01.11.2023, 18:00 Uhr

Bürgermeister Bovenschulte kommt zum Gespräch am 01.11.2023 um 18 Uhr in die Oberschule Sebaldsbrück.

Mittwoch, den 08.11.2023, 17:00-18:30 Uhr

Per Videokonferenz (Einwahldaten wurden per Email am 11.10.2023 mitgeteilt)

Einladung des Umweltbetrieb Bremen zur Informationsveranstaltung Stadtbäume

Auch in diesem Jahr möchte der Umweltbetrieb Bremen Ihnen Aufschluss zum Status der Stadtbäume sowie Informationen zu den Fällungen und Pflanzungen geben. Seien Sie als Vertreter:innen Ihres Stadtteils herzlich eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung für Beirat:innen, Ortsämter und Presse.

Gerne können Sie mir im Vorfeld Fragen oder Inhalte, die Sie gerne ansprechen möchten, zusenden und ich versuche Ihre Anregungen in die Tagesordnung mit einzubeziehen.

Die Liste der Baumfällungen und Pflanzungen versenden wir vor der Veranstaltung zusammen mit der Tagesordnung gegen Ende Oktober.

Donnerstag, den 23.11.2023, 17:00-19:00 Uhr

Einladung: Jährlicher Austausch der Sturmflutpartnerschaft Pauliner Marsch & Im Suhrfelde, 23.11.2023 im Bürgerhaus Weserterrassen

*Liebe Mitglieder der Sturmflutpartnerschaft Pauliner Marsch & Im Suhrfelde¹, wir möchten Sie herzlich einladen zum **jährlichen Austausch der Sturmflutpartnerschaft am 23.11.2023 von 17:00-19:00 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen.***

Bitte melden Sie sich hier an: <https://meldemichan.de/sturmflutpartnerschaft>

Wir werden über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Sturmflutvorsorge und Hochwasserrisikomanagement berichten und noch einmal über die bevorstehende Sturmflutsaison informieren. Sie sind herzlich eingeladen, über Ihre Erfahrungen zu berichten und eigene Themenwünsche einzubringen. Melden Sie sich hierzu gern per E-Mail bei uns.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Das Ortsamt wird gebeten, auf diesen Termin auf der Sitzung des FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ am 20.11.2023 nochmals hinzuweisen.

TOP 6 Vorbereitung der Sitzung des Controllingausschusses für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermittel)

Waltraut Otten, die den Beirat jahrelang im Controllingausschuss für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermittel vertreten hat, gibt einleitend einen Bericht über die Arbeit in diesem Ausschuss ab.

¹ zur Info: Beschluss Beirat Hemelingen vom 01.12.2022 zum Beitritt Netzwerk Sturmflutpartnerschaft
Der Beirat Hemelingen hat auf seiner Sitzung am 01.12.2022 beschlossen, dem Netzwerk Sturmflutpartnerschaft Pauliner Marsch Im Suhrfelde aus dem Projekt BREsilient – Klimaresistente Zukunftsstadt Bremen – beizutreten.

Die vom Beirat gewählten Mitgliedern des Controllingausschusses sollen sich für die Forderungen des Beirates einsetzen:

Der Beirat hat mit Beschluss vom 20.04.2024 die Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen im Stadtteil Hemelingen auch am Wochenende gefordert. Im Jugendbericht der Stadtgemeinde Bremen 2022 sind die Autor:innen nach Befragungen von Jugendlichen zu dem Schluss gekommen, dass sich diese vor allem Öffnungszeiten am Wochenende wünschten.

Kirstin Almstadt teilt mit, dass sie sich dafür einsetzen werde.

TOP 7 Verschiedenes

Mitteilungen aus dem Ortsamt

1. Haushaltantrag zum Mahndorfer See

Der Beirat Bremen Hemelingen hat mit Beschluss vom 05.10.2023 die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2024/2025 der Stadt Bremen für die Umgestaltung im Bereich Mahndorfer See in Bremen Mahndorf beantragt.

Konkrete Maßnahmen sollten vom Fachausschuss „Inneres, Kultur und Sport“ nachgereicht werden.

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung hat mittlerweile die Haushaltsanträge von der Senatskanzlei erhalten und bittet für die Beratungen um eine frühzeitigere Rückmeldung (Die Befassung im FA „Inneres, Kultur und Sport“ am 18.12.2023 ist reichlich spät).

Silke Lürssen verliest die damalige Antwort des Beirates auf die Nachfrage des Ressorts zum Haushaltsantrag Mahndorfer See aus 2021 und bittet den Fachausschuss um eine Stellungnahme:

Aufgrund Ihrer Nachfrage hat der Beirat Hemelingen folgende Liste an Vorschlägen zusammengestellt, die Nummerierung entspricht der Wichtigkeit aus Sicht des Beirates.

1. *Umbau der Toilettenanlage, barrierefrei und behindertengerecht*
2. *Einrichtung einer Grill-Zone*
3. *Anpflanzung neuer Bäume auf den Liegewiesen*
4. *Errichtung von Kinderspielgeräten vor allem für Kleinkinder*
5. *Wiedernutzbarmachung eines ehemaligen Liegewiesen-Bereichs (zurzeit wilde Brache)*
6. *Zäune für Hundefreilaufflächen*
7. *Rückbau der ehemaligen Grünbeete, welche seit Jahren ungenutzt sind*

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss sollen die Pkt. 1, 3.,4.,5., und 7 an das Ressort weitergeleitet werden (zu Pkt. 1: Der Grillplatz wurde in der 40. / 41. KW 2023 – u. a. auch durch Bereitstellung von Globalmitten des Beirates - fertiggestellt, zu Pkt. 6: Zäune wurden mittlerweile aufgestellt).

2. Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück über Malerstraße (und Osterholzer Heerstraße nach Osterholz).

Auf der Sitzung des FA „Bau und Klimaschutz“ am 10.10.2023 wurde das Thema „Fernwärme - Ausbauplanungen für den Stadtteil Hemelingen“ vorgestellt:

Dazu der nachfolgende Protokollauszug: *Matthias Müller und Rainer Torznic stellen anhand einer Präsentation die Ausbauplanungen für den Stadtteil Hemelingen vor. Der sog. Oststrang soll erneuert werden.*

Folgende Ausbaulose sind vorgesehen:

- Los 1: 2024 (Neuenweg, Hemelingen u. Vahr)*
- Los 2: 2025 (Ludwig-Roselius-Allee, Hemelingen)*
- Los 3: 2026 (Amelinghauser Straße, Vahr)*

Los 4: 2027 (Stellichter Straße, Vahr)
Los 5: 2028 (Vahrer Straße, Hemelingen)
Los 6: 2029 (Malerstraße, Hemelingen)

Ralf Bohr zitiert zu Los 6 aus dem Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft (Seite 104):

Die Koalition wird:

- den Ausbau der Straßenbahn weiter vorantreiben. Das bedeutet die Realisierung der begonnenen Erweiterungen, die Erschließung der Überseestadt und Aufnahme von Planungen für die Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück über Malerstraße und Osterholzer Heerstraße nach Osterholz.

Für die nächste Sitzung des Fachausschusses sollte eine Beschlussvorlage² vom Sprecher des Fachausschusses und Ortsamt vorbereitet werden, da die vorgestellten Ausbauplanungen keine Querverbindung vorsehen.

Ralf Bohr teilt mit, dass es hier um evtl. bauliche Änderung für die Planungen des Oststranges gehe und deshalb der FA „Bau und Klimaschutz“ zuständig sei.

Silke Lüerssen teilt mit, dass dem Ortsamt eine Anfrage aus dem Ortsamt Osterholz bzgl. einer gemeinsamen Sitzung der „Verkehrsausschüsse“ beider Beiräte vorliegt: Aus dem Ressort gebe es bereits eine Terminzusage für eine Ausschusssitzung im Dezember 2023 (Donnerstag, den 14.12.2023 um 18.30 Uhr). Ein grober Zeitplan könnte vorgestellt und über Planungen zur Bürger:innenbeteiligung, die in 2024 stattfinden soll, könnte berichtet werden.

Die Fachausschussmitglieder nehmen Kenntnis; der FA „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“ soll auf seiner Sitzung am 06.11.2023 dazu beraten.

Mitteilungen aus dem Fachausschuss:

Ralf Bohr teilt mit, dass Kerstin Biegemann in den FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen gesendet wird.

Themenvorschläge für künftige GFA-Sitzungen

- Hybrid-Sitzungen: Möglichkeiten bezüglich Ressourcen und Personal.

gez. Lüerssen
Sitzungsleitung
und Protokoll

gez. Springer
Sprecher

² Beschlussvorschlag: Der Beirat Hemelingen fordert die zuständigen Stellen der Verwaltung sowie die BSAG und Wesernetz auf, bei der Umsetzung der Erneuerung der Fernwärmetrasse Oststrang zwischen Kraftwerk Hastedt und Hastedter Heerstraße den Trassenverlauf an die Anforderungen der geplanten Straßenbahnquerspange Malerstraße anzupassen. Der Beirat verweist dazu auf den Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft (Seite 104): Die Koalition wird:

- den Ausbau der Straßenbahn weiter vorantreiben. Das bedeutet die Realisierung der begonnenen Erweiterungen, die Erschließung der Überseestadt und Aufnahme von Planungen für die Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück über Malerstraße und Osterholzer Heerstraße nach Osterholz.